



SACHSEN-ANHALT

: 119
Magdeburg, den 29.11.2010

Bildungsministerium

Kultusministerin Wolff verleiht Jugend-Kultur-Preis 2010

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 119/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 119/10

Magdeburg, den 29. November 2010

Kultusministerin Wolff verleiht
Jugend-Kultur-Preis 2010

„Anders-Artig“ ist das Thema des diesjährigen Jugend-Kultur-Preises, der heute von Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff im Kurhaus Bernburg verliehen wird. Zum 14. Mal hatten das Kultusministerium und die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt (LKJ) den Wettbewerb ausgeschrieben. In diesem Jahr beteiligten sich ca. 1000 Kinder und Jugendliche. Insgesamt wurden 127 Wettbewerbsbeiträge für die Sparten Theater, Bildende Kunst, Literatur und Musik, auch Architektur, Fotografie, Kunsthandwerk und Film eingereicht.

„Der Jugend-Kultur-Preis ist für kreative Jugendliche eine Chance, weitere Pläne zu verwirklichen. Und er hilft,

auf Talente aufmerksam zu machen, sagt Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff. Wir hoffen, dass sich immer mehr junge Menschen an dem Wettbewerb beteiligen. Das Thema Anders-Artig hat dieses Jahr jedenfalls zu tollen Beiträgen inspiriert.

Sachsen-Anhalt ist das einzige Bundesland, das einen eigenständigen Bereich Kinder- und Jugendkultur finanziell fördert. Kulturelle und künstlerische Betätigung im Kindes- und Jugendalter ist eine wesentliche Komponente der humanistischen Bildung, sagt Kultusministerin Wolff. Es geht auch darum, dass Kultur das ganze Leben hindurch zu einem Bedürfnis wird. Wer so empfindet, wird auch die Theater- und Konzertsäle füllen, wird sich gern Ausstellungen ansehen und mit Lust ein Buch in die Hand nehmen. Die Ministerin lädt zur regen Teilnahme an diesem Wettbewerb auch in den kommenden Jahren ein.

Dotierung des Jugend-Kultur-Preises
Sachsen-Anhalt:

1. Preis: 3.000 Euro

2. Preis: 2.000 Euro

3. Preis: 1.500 Euro

zwei Förderpreise je 500 Euro

ein Sonderpreis 500 Euro.

Preisträgerinnen und Preisträger Jugend-Kultur-Preis 2010

Platz 1:

Theatergruppe Die
Mimosen Halle mit dem Stück Zurück

10 Spielerinnen und
Spieler (17 - 20 Jahre) des Theaterjugendclub Thalia Theater Halle (Saale)

Kurzbeschreibung:

Das

Stück *„Zurück“* erzählt die Geschichte obdachloser Kinder und Jugendlicher, gestrandet und zusammengerottet in einem Keller im Nirgendwo. Fern von Vorschriften, versunken in Müll und moralischem Morast kämpfen sie jeden Tag erneut ums Überleben. Die Inszenierung zeichnet sich durch eine überwältigende Energie, kluges und tief berührendes Theaterspiel sowie eine klare Umsetzung der Charaktere aus. Inszenierung, Figurengestaltung, Bühnenraum und Musik verbinden sich zu einem herausragenden, inhaltlich durchdachten Gesamttheatererlebnis.

Platz 2:

„Verlassene Welt“,
Kurzfilm

Florian Ziegler, Franziska
Bartsch (20 - 21 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Der von seiner Mutter vernachlässigte Moritz flüchtet sich in eine Fantasiewelt voller Agenten und Gauner. Der Film zeigt in witzigen und nachdenklich stimmenden Bildern die Welt eines Jungen, der sich nur eins wünscht: mehr Zeit von seiner Mutter.

Platz 3:

„Anders ARTig“ -
Krippenfiguren in Ton

Schülerinnen und Schüler
(15 - 18 Jahre) der *„Astrid-Lindgren-Schule“* Halle (Saale):

Lisa Wendroth, Lisa Merkel,
Phillip Gebhardt, Felix Weiske, Jana Iziumschi, Marina Iziumschi, Lydia
Friedrich, Jessica Biehl

Kurzbeschreibung:

Die

Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ in Halle hat mit den Schülerinnen und Schülern aus Ton Krippenfiguren entworfen, die eine ungewöhnliche, künstlerisch reizvolle und oftmals überraschende Weltsicht der Schülerinnen und Schüler zeigen.

Förderpreise:

„Democracy is
Responsibility“, Kurzfilm

Johannes Sträter, (20
Jahre), Halle (Saale)

Kurzbeschreibung:

Der animierte Kurzfilm (2 Min. 58 Sek.) vermittelt in grotesk-anmutenden Bildern die Botschaft, dass Demokratie auch Verantwortung heißt. Die Wahlfreiheit ist ein hohes Gut der Demokratie. Die Freiheit, zwischen Verheißungen und Schönfärberei oder der Realität zu wählen, bedeutet auch Verantwortung wahrzunehmen.

Kunstpfad Ferropolis
„Schrottplastiken“

Schülerinnen und Schüler
(16 – 19 Jahre), Ferropolisschule, Gräfenhainichen

Kurzbeschreibung:

Seit

2004 bauen Schülerinnen und Schüler der Ferropolisschule Gräfenhainichen unter der Leitung der Kunstlehrerin Susanne Spies Schrottplastiken. Mittlerweile gibt es bereits 13 Werke, die bis zu 3 Meter hoch sind und aus verschiedenen ungewöhnlichen Materialien gebaut wurden, die die Teilnehmer auf einem

Schrottplatz zusammengesucht haben. Die Skulpturen wurden am internationalen Radweg am Gremminer See im Abstand von jeweils 50 Meter aufgestellt.

Sonderpreis der
Jugendjury

Schulschreiber-Buch
„Ganz famos und virtuos“

Grundschule Klosterwuhne,
Magdeburg

18 Schülerinnen und
Schüler (9 - 10 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Die Anthologie entstand im Rahmen des Schulschreiberprojektes des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt e. V. mit der Grundschule „An der Klosterwuhne“, Magdeburg. Die 18 Dritt- und Viertklässler erarbeiteten zusammen mit der Schriftstellerin Susanna Laschütza Geschichten und Gedichte zu Wasserbetten, Geisterhäusern und Straßenbahnen und vielem mehr.

Die gesammelten Werke der jungen Schriftsteller wurden professionell gedruckt und als Buch veröffentlicht.

Anerkennungen

Schülerarbeiten im Kunstunterricht der Klassen 3 - 10

Grund-
und Sekundarschule „Ludwig Gleim“, Ermsleben

Kurzbeschreibung:

Die

kleinen Kunstwerke entstanden dieses und letztes Schuljahr im Kunstunterricht und zeigen das kreative Potential an der Schule. Die Themen reichen von Collagefantasiewelten, kubistische Malereien von Gebäuden im Harz bis zu Albrecht Dürers zerlegten und neu zusammengestellten Rhinoceros.

¿P16 ¿ die Jugendseite der Volksstimme¿, Magdeburg

Julia

Danker, Annika Bunk, Sabrina Lahne, Katharina Kurby, Sebastian Hoffmann, (18 - 22 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Die

P16 Redaktion erarbeitet jede Woche ihre Beiträge und Ideen selbständig und ergreift Eigeninitiative. Sie entdeckt neue Trends und will ein Sprachrohr für Jugendliche im medialen Bereich sein. Ob Kultur, Sport, Events oder sogar Testserien ¿ auf die Vielfalt und die Aktualität der Themen kommt es den fünf Jung-Journalistinnen an.

¿Gemunkel aus dem Weltall¿ ¿ ein Kurzhörspiel

Hörspielgruppe

Freie Schule Riesenklein, Halle (Saale)

Kurzbeschreibung:

Nach

dem Spielprinzip ¿Knickgeschichten¿ entwarfen die Kinder Figuren und Geschichten für ihr Hörspiel Gemunkel aus dem Weltall. In dem Projekt lernten die Kinder den gesamten Schaffungsprozess eines Hörspiels kennen ¿ entstanden ist eine witzige und kreative Geschichte aus dem Weltall.

Theaterprojekt *„Vom Fischer und seine Frau“*

Theatergruppe

„RahmenLos“, Hegel-Gymnasium Magdeburg (9 *–* 17 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Aus

Improvisationen mit Texten und Objekten entwickelte sich eine sehr eigenwillige und poetische Version des *„Fischers“*, die behutsam und voller Ideenreichtum mit der Grundidee des Märchens spielt, dem *„Nie-genug-haben-Können“*.

„Elbwelten“ *–* Entdeckungsreisen mit Kindern an der Elbe

Klasse

6b Sekundarschule *„Maxim Gorki“*, Schönebeck

Kurzbeschreibung:

Die

Kinder der Sekundarschule *„Maxim Gorki“* gingen mit der Magdeburger Autorin Birgit Herkula auf Entdeckertour an die Elbe *–* von Barby bis Magdeburg. Sie suchten nach Tieren und Pflanzen, sprachen mit Menschen, die am Wasser arbeiten, besuchten Abwasserwerke, Wasserschutzpolizisten, und viele mehr. Aus den Gesprächen und Erlebnissen gestalteten sie Bilder und Geschichten, die sie in dem Buch *„Elbwelten“* veröffentlichten.

„Weiße Weste“ (Liedersammlung auf CD)

Johanna

Kranich (15 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Die

15-jährige Johanna Kranich hat auf der CD *„Weiße Weste“* neun selbstgeschriebene Lieder eingereicht, in denen sie in lyrischen Bildern über Weltbilder in Rot, Zugfahrten, Protest und Liebe singt.

Schulschreiber-Buch *„Ganz famos und virtuos“*

18 Schülerinnen (9-10 Jahre), Grundschule
Klosterwuhne, Magdeburg

Kurzbeschreibung:

Die

Anthologie entstand im Rahmen des Schulschreiberprojektes des Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V. mit der Grundschule *„An der Klosterwuhne“*, Magdeburg. Die 18 Dritt- und Viertklässler erarbeiteten zusammen mit der Schriftstellerin Susanna Laschütza Geschichten und Gedichte zu Wasserbetten, Geisterhäusern und Straßenbahnen.

Die

gesammelten Werke der jungen Schriftsteller wurden professionell gedruckt und als Buch veröffentlicht.

„Entstehung“, Kurzfilm

Paul

Hübner, Friederike Arndt, Jytte Bernstein, Jan Friedrich, Maximilian Schulz (18-19 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Bei

dem Beitragsfilm „Entstehung“ handelt es sich um einen Fotofilm, der sich der Stop-Motion Technik bedient und sich mit kreativen Street Art Bildern mit dem Thema Entstehung beschäftigt. (Dauer: 1 min. 46 sek.)

Theaterprojekt „Würstchen im Goldrausch“

Theater-AG

Landesgymnasium für Musik, Wernigerode (15 - 27 Jahre)

Kurzbeschreibung:

Das Theaterstück

„Würstchen im Goldrausch“ ist ein Musicalprojekt von 27 Jugendlichen des LGM. Aus dem populären Musical „Grease“ werden 7 Songs interpretiert und persifliert und kommentiert durch frisches Theaterspiel. Die Akteure geben authentische Problematiken des Erwachsenwerdens zur Diskussion frei, um jedem noch Wachen-Wollenden Nähr-Stoff zu bieten oder einfach Spaß an Unter-Zwischen-Tönen zu haben.

Projekt „Heb Deine Hand für Courage“

Ein

Projekt von 13 Jugendlichen, (18 - 25 Jahre) Magdeburg

Kurzbeschreibung:

„Heb

deine Hand für Courage“ ist ein Benefizkonzert, das einmal im Jahr veranstaltet wird und ein Zeichen für mehr Courage im Alltag setzen will. Die Einnahmen werden jedes Jahr zu wohltätigen Zwecken gespendet. Dieses Jahr gingen die Spendengelder an das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Das Organisationsteam aus Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden und engagierten Bands arbeiten ehrenamtlich an dem Projekt.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de